

Ergebnisprotokoll

über die 444. Sitzung des Senats der Universität Siegen am 18. September 2024.

Teilnehmer*innen: siehe anliegende Anwesenheitsliste

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 16:45 Uhr

Tagungsort: Senatssaal (AR-NA 016)

Protokoll: Kathrin L. Wagner (-4813)

Frau Reese eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Sodann legt der Senat die Tagesordnung des öffentlichen Teils wie folgt fest:

II. Öffentlicher Teil

- TOP 1 – Formalia
 - a. Festlegung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil
 - b. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 443. Sitzung am 17. Juli 2024
- TOP 2 – Strategische Hochschulentwicklung
 - a. Zukunft der Fakultät V
 - b. Uni in die Stadt
 - c. Studierendenzahlen: Maßnahmen & Entwicklungen
- TOP 3 – Vorbereitung der Wahl einer Kanzlerin/eines Kanzlers
hier: Wahl der Mitglieder des Senats in die Findungskommission
- TOP 4 – Kommission zur Qualitätsverbesserung in Studium und Lehre
hier: Neuwahl der Mitglieder
- TOP 5 – Änderung der Einschreibungsordnung
- TOP 6 – Ordnung über den Umgang mit Ordnungsverstößen und Ordnungsmaßnahmen an der Universität Siegen (1. Lesung)
- TOP 7 – Änderung der Evaluationsordnung
- TOP 8 – Verlängerung der Bestellung des Gründungsdekans der Lebenswissenschaftlichen Fakultät
- TOP 9 – Forschungsbericht
- TOP 10 – Bericht Internationales
- TOP 11 – Termine und Mitteilungen
 - a. Berichte Hochschulrat
 - b. Berichte Rektorin
 - c. Berichte Kanzler
 - d. Berichte Prorektorate und Gleichstellungsbeauftragte
 - e. Berichte Arbeitsgruppen
 - f. Berichte AStA
- TOP 12 – Verschiedenes

TOP 1 – Formalia

a. Festlegung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

b. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 442. Sitzung am 19. Juni 2024

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 2 – Strategische Hochschulentwicklung

Frau Reese berichtet, dass der Kanzler am 6. September durch die Hochschulwahlversammlung der Universität Duisburg Essen zum neuen Kanzler gewählt worden sei. Sie bedauere sehr, dass Herr Richter gehe und dankt ihm für die großartige Arbeit in den letzten Jahren. Derzeit sei sie im Austausch mit Herrn Richter, da auch weiterhin viele Planungen im Rahmen des Projektes „Siegen. Wissen verbindet“ anstehen.

Die Bauaktivitäten sollen wie geplant weitergeführt werden. Die Aufgabenverteilung sei zum derzeitigen Zeitpunkt jedoch noch nicht abschließend geklärt.

a. Zukunft der Fakultät V

Die Rektorin berichtet, dass ab 2025 eine neue zentrale wissenschaftliche Einrichtung gegründet werden solle, um die Forschung fakultätsübergreifend zu stärken und die Attraktivität der gut nachgefragten medizinnahen Studiengänge weiter zu steigern. Nach eingehender Diskussion sei man zu der Entscheidung gelangt, dass die Fakultät V nicht gegründet werden solle. Dies bedeute, dass die Departments, Professuren und Studiengänge auf andere Fakultäten verteilt würden. Da die Forschung und die Idee insgesamt als extrem innovativ und wichtig eingeschätzt werden würden, solle eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung entstehen. Die Professuren und Studiengänge würden dabei auf die bestehenden Fakultäten verteilt werden. Herr Habscheid legt dar, dass die Entscheidung nachvollziehbar sei und erkundigt sich, ob die vom Land zugesagten Mittel auch bei Nichtgründung der LWF zur Verfügung stünden. Frau Reese führt aus, dass die 830 000 Euro, die die Universität vom Land erhalten habe, verstetigt in den Haushalt eingeführt worden und nicht zweckgebunden seien. Bezüglich der Situation der Studierenden führt Gründungsdekan Herr Strünck aus, dass man sich mit dieser Frage intensiv befasst habe. Die meisten Studiengänge seien sehr gut nachgefragt und adressierten ein bedeutendes Thema der gesundheitlichen Versorgung. Der Studiengang Psychologie würde wieder in die Fakultät II zurückkehren. Auf Nachfrage erläutert Frau Reese, dass die Entscheidung in die Gesamtstrategie eingebettet werde. Der Prozess der Transformation solle möglichst bis zum Ende des Jahres umgesetzt werden.

b. Uni in die Stadt

Es liegen keine öffentlichen Berichtspunkte vor.

c. Studierendenzahlen: Maßnahmen & Entwicklungen

Herr Schmidt berichtet über die die aktuelle Gesamtstudierendenzahl. Seiner Einschätzung nach könnten noch bis zu 1.500 Einschreibung dazukommen. Bei den Neueinschreibung liege man beim gleichen Wert wie im letzten Jahr – 2.000. Prorektorin Vogel führt aus, dass der erste Schritt für Maßnahmen und Entwicklungen auf den Sommer 2025 ausgerichtet sei. Die größte Maßnahme sei hierbei der Aufbau der Marke Universität Siegen.

TOP 3 – Vorbereitung der Wahl eines Kanzlers/einer Kanzlerin

Frau Op den Camp erläutert den Wahlvorgang. Sie führt aus, dass hier die Stimmen der Hochschullehrer*innen gemäß § 22 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 HG i.V.m. § 18 Abs. 2 Grundordnung der Universität Siegen mit dem Faktor 3,1 gewichtet werden. Sodann wählt der Senat in geheimer Wahl wie folgt:

Jens Aßmann:	11,1 Ja-Stimmen
Univ.-Prof. Peter Krebs:	13,2 Ja-Stimmen
Univ.-Prof. Britta Thörle:	19,4 Ja-Stimmen
Dr. Ute Wagner:	28,5 Ja-Stimmen
Thomas Wienkamp:	18,3 Ja-Stimmen

Somit sind Frau Wagner, Frau Thörle und Herr Wienkamp in die Findungskommission gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 4 – Kommission zur Qualitätsverbesserung in Studium und Lehre

Frau Op den Camp erläutert, dass die Amtszeit der Mitglieder der Kommission zur Qualitätsverbesserung in Lehre und Studium gem. § 24 der Grundordnung abgelaufen sei und die Kommission für Bildung in ihrer Sitzung am 11. September 2024 die Wahlvorschläge beraten und beschlossen habe. In der Gruppe der Studierenden fehle noch ein Wahlvorschlag – die Kommission für Bildung werde in ihrer nächsten Sitzung hierüber erneut beraten.

Sodann wählt der Senat die Mitglieder der Kommission zur Qualitätsverbesserung in Lehre und Studium in geheimer Wahl und nach Gruppen getrennt wie folgt:

Gruppe der Hochschullehrer*innen

Univ.-Prof. Veronika Albrecht-Birkner*:	5 Ja-Stimmen
Univ.-Prof. Eva von Engelberg*:	4 Ja-Stimmen
Univ.-Prof. Kerstin Lesny:	1 Ja-Stimme

Gruppe der akademischen Mitarbeiter*innen

Dr. Tina Kreische:	3 Ja-Stimmen
Marc Hermann:	3 Ja-Stimmen

Gruppe der Studierenden

Jan-Niklas Kellermann*:	3 Ja-Stimmen
Elke Kröhner*:	3 Ja-Stimmen
Sebastian Zachrau*:	2 Ja-Stimmen / 1 Enthaltung
Benjamin von Kameke*:	3 Ja-Stimmen

Gruppe der Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung

Dr. Mathias Scheicher*:	4 Ja-Stimmen
Anke Fröhlich:	2 Ja-Stimmen
Maira Jungbluth:	0 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Frau Op den Camp verkündet das Wahlergebnis. Die gewählten Mitglieder sind mit einem Sternchen vermerkt. In der Gruppe der akademischen Mitarbeiter*innen muss aufgrund von Stimmengleichheit eine Stichwahl durchgeführt werden.

Sodann wählt die Gruppe der akademischen Mitarbeiter*innen in geheimer Wahl wie folgt:

Gruppe der akademischen Mitarbeiter*innen

Dr. Tina Kreische:	2 Ja-Stimmen
Marc Hermann:	2 Ja-Stimmen
ungültige Stimmen:	1

Somit müsse eine weitere Stichwahl durchgeführt werden. Diese werde für die Senatssitzung am 16. Oktober vorgemerkt.

TOP 5 –Änderung der Einschreibungsordnung

Herr Schmidt stellt die Änderung der Einschreibungsordnung vor.

Sodann beschließt der Senat einstimmig die Neufassung der Einschreibungsordnung in der vorliegenden Fassung.

TOP 6 –Ordnung über den Umgang mit Ordnungsverstößen

Frau Op den Camp führt anhand der Vorlage inhaltlich in den Tagesordnungspunkt ein. Sie erläutert darüber hinaus, dass die Universität bisher über keine entsprechende Ordnung verfüge, die den Umgang mit Ordnungsverstößen regeln würde. Sodann stellen die Senator*innen Rückfragen. Dekan Stein weist darauf hin, dass in Kapitel 1 § 2 Nr. 4 a) der Begriff „Rasse“ verwendet werde und bittet, wenn rechtlich möglich, um eine einordnende Fußnote, da dieser Begriff politisch nicht mehr zeitgemäß sei. Er verweist hierzu auf die Ordnung der Universität zu Köln, die eine solche Fußnote bereits aufgenommen habe.

Prorektor Wulf weist darauf hin, dass die Regelung in § 2 Abs. 4a) sehr weit gefasst sei. Frau Op den Camp erläutert, dass es sich um eine wörtliche Übernahme aus § 51a HG handele; zudem weist sie darauf hin, dass § 2 Abs. 4 a) nur greife, wenn zugleich auch die Voraussetzungen der Ziffern b) und c) vorlägen.

Herr Wötzel bittet darum, bei den nicht stimmberechtigten Mitgliedern auch die studentische Vertreterin der Gleichstellungsbeauftragten aufzunehmen.

Herr Kuhnhen erkundigt sich nach den erforderlichen Mehrheiten, insbesondere bei einer Exmatrikulation, und stellt die Frage in den Raum, ob bei einer solch harten Sanktion nicht ein höheres Quorum erforderlich sein sollte. Herr Wötzel regt an, im Falle einer Exmatrikulation eine Zweidrittelmehrheit aller Mitglieder des Ausschusses vorzusehen.

Herr Krebs regt an, über die Vorgabe, dass nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 die Rektorin Vorsitzende der Ordnungskommission ist, nachzudenken; dies könne für die Rektorin ggf. eine schwierige Doppelrolle sein.

Herr Klein fragt, ob es keine Vorgaben zu Verjährung gebe; Frau Op den Camp bestätigt dies und erläutert, dass Verjährung als solche hier nicht vorgesehen sei.

Der Senat plant die 2. Lesung der Ordnung für die Oktobersitzung.

TOP 7 –Änderung der Evaluationsordnung

Prorektor Merzendorfer stellt anhand der Vorlage den Tagesordnungspunkt vor und erläutert die vorgenommenen Änderungen der Evaluationsordnung. Im Anschluss stellen die Senator*innen Rückfragen. Aus dem Senat werden Nachfragen zu den Freitextfeldern, zum Kreis der Zugriffsberechtigten und der Dauer der Aufbewahrungsfrist gestellt. Nach kurzer Diskussion erklärt Prorektor Merzendorfer, dass man mit einem neuen Vorschlag bald auf den Senat herantreten werde.

TOP 8 – Verlängerung der Bestellung des Gründungsdekans der Lebenswissenschaftlichen Fakultät

Die Rektorin führt anhand der Vorlage in den Tagesordnungspunkt ein und berichtet, dass Herr Strüncik bis zur Überführung der LWF die notwendigen Schritte als Gründungsdekan begleiten solle; dies werde voraussichtlich eine Zeitspanne bis zum Ende des Jahres in Anspruch nehmen. Frau Wagner gibt zu bedenken, dass es für die Lehrplanung besser sei, für den Zeitpunkt des Überganges das Ende des Semesters, also den 31. März 2025 vorzusehen.

Sodann stimmt der Senat einstimmig der Verlängerung des Gründungsdekans bis zum 31. März 2025 zu.

TOP 9 –Forschungsbericht

Prorektor Kolb stellt den Tagesordnungspunkt anhand einer Präsentation vor.

Die Universität Siegen habe die Drittmittel-Einnahmen um 20 Mio. € von 2018 nach 2023 (+ 64 %) gesteigert und im Vergleich zu NRW- und (UA11+)-Universitäten überdurchschnittliche Steigerungsraten zu verzeichnen. Bei der Betrachtung der Drittmittelleinnahmen nach Fördermittelgeber bestehe bei der Einwerbung von EU-Mitteln an allen NRW-Universitäten noch Luft nach oben.

Frau Schönauer erkundigt sich, ob auch Stiftungen involviert seien, was Herr Kolb bejaht.

Bei den Drittmittel-Einnahmen pro wissenschaftlichem Personal wurde bei dem NRW-Vergleich die Kennzahl „Drittmittel pro wiss. Personal – unter Berücksichtigung von allen Finanzierungsarten – einschl. der Drittmittelstellen – nach Lehreinheiten“ dargestellt. Frau Bald weist darauf hin, dass inzwischen das Ministerium die Stammdaten für die Jahre 2020 – 2022 zur Verfügung gestellt habe, was die Möglichkeit eröffne, die Drittmittel pro Stelle (ohne Drittmittelpersonal) zu berechnen.

Diese Daten müssten jedoch durch Dezernat 2 zunächst aufgearbeitet werden.

Herr Krebs bittet abschließend darum, die Landesvergleiche für die weiteren Fächer zu erhalten.

TOP 10 – Bericht Internationales

Prorektorin Vogel stellt den Bericht Internationales anhand einer Präsentation vor.

TOP 11 – Termine und Mitteilungen

Es liegen keine öffentlichen Berichtspunkte vor.

TOP 12 – Verschiedenes

Es liegen keine Punkte vor.

Die Rektorin schließt die Sitzung um 17 Uhr.

gez.

Univ.-Prof. Dr. Stefanie Reese

gez.

Kathrin L. Wagner

Anwesenheitsliste:

Stimmberechtigt:

Auer, Pascal
Durissini, Marco
Habscheid, Univ.-Prof. Dr. Stephan
Herchenröder, Univ.-Prof. Dr. Martin
Klein, Tobias
Krebs, Univ.-Prof. Dr. Peter
Kuhnhen, Dr.-Ing. Christopher
Neuenhausen, Manon
Nickel, Univ.-Prof. Dr. Gregor
Ofterdinger, Karin
Pacas Castro, Dr. Luz Elisabeth
Papke, Dr. Birgit
Schiller, Michael
Schmidt, Michael
Schramm, Maike
Sing, Dr. Christine S.
Thörle, Univ.-Prof. Dr. Britta
Wagner, Dr. Ute
Wienkamp, Thomas
Wötzel, Marius Michael

Gäste:

Op den Camp, Jutta
Faller, Dr. Sven
Wagner, Kathrin L.
Schwarzer, Benjamin
Bald, Christian
Bald, Petra
Mallwitz, Jan Frederik
Weiß, Claudia
De Laurenzi, Maria C.
Zimmermann, Sebastian
Zoller, Antje

Nichtstimmberechtigt:

Univ.-Prof. Dr. Stefanie Reese
Richter, Ulf
Kolb, Univ.-Prof. Dr. Andreas
Merzendorfer, Univ.-Prof. Dr. Hans-Michael
Müller-Naendrup, Dr. Barbara
Vogel, Univ.-Prof. Dr. Petra
Wulf, Univ.-Prof. Dr. Volker
Heinrich, Dr. Elisabeth
Coelen, Univ.-Prof. Dr. Thomas
Hassenzahl, Univ.-Prof. Dr. Marc
Schönherr, Univ.-Prof. Dr. Holger
Stein, Univ.-Prof. Dr. Daniel
Strünck, Univ.-Prof. Dr. Christoph
Harlacher, Daniel
Klein, Dr. Klaus-Martin
Korb, Dr. Nikola
Korczak, Dominik
Schüll, Dr. Anke
Schönauer, Sandra
Wegener, Dr. Marcus

Dollinger, Bernd
Auberger, Tobias
Germeroth, Jörg
Cristinziani, Markus
Mannel, Thomas
Gaus, Olaf
Stalder, Tobias
Jugl, Sandra
Achenbach, Yannick
Pütz, Susanne
Büsken, Pauline
Hoffmann, Nadine

Schmidt, Philipp